

### Der russische Generalstab

Wien, 24. August. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

#### Rußland.

22. August, nachmittags. An der Westfront ist die Lage unverändert.

Abends. An der Westfront ist die Lage unverändert.

23. August, nachmittags. An der Westfront fand in der Nacht zum 22. August

südlich von Krewo ein Gasangriff statt, der mit großen Verlusten für den Gegner abgewiesen wurde.

Auf den Bahnhof von Maniewitschi warf der Feind aus Flugzeugen mehr als 100 Bomben ab.

In der Gegend des Serethflusses südlich von Brody unternahm der Feind an verschiedenen Stellen Angriffe, die überall durch unser Feuer abgewiesen wurden. In der Nähe der Quellen des Pruth südwestlich von Arbzeluza bemächtigten wir uns zweier Anhöhen nördlich und südlich des Rowerlaberges an der ungarischen Grenze.

23. August, abends. Lage unverändert.